Transparenz zur Leistungsbewertung im Fach Kunst



30 %

Die Leistungsbewertung orientiert sich inhaltlich an den im Lehrplan Kunst beschriebenen Kompetenzerwartungen (der Bereiche: Räumliches Gestalten Farbiges Gestalten, Grafisches Gestalten, Textiles Gestalten, Gestaltung mit technisch-visuellen Medien, Szenisches Gestalten, Auseinandersetzung mit Bildern und Objekten). Die Grundlage der Leistungsbewertung sind dabei alle vom Schüler erbrachten Leistungen. Es gibt zwei Beurteilungsbereiche:

Gesamtleistung
Individuelle Lernfortschritte Kompetenzerwartungen laut Lehrplan

70 %

Praktische Leistungen

- Beachtung der Aufgabenstellung
 (inhaltliche und bildnerische
 Vorgaben sind eingehalten)
- Gestaltungsmerkmale der praktischen Arbeit
 Gestaltungsprozess
 (Motivation, Ausdauer, Experimentierfreudigkeit, Planung und Organisation des Arbeitsprozesses, Realisierung, Konzentration, Zeitaufwand)
- Kreativität

 (Ideenvielfalt, individuelle
 Lösung)
- Werkzeug/ Material

 (sachgerechter Umgang mit
 Werkzeug und Material,
 Organisation des

 Arbeitsplatzes, ökonomischer
 Umgang mit Ressourcen)
- Lernfortschritte

Mündliche Leistungen

Reflexionsphasen und
Erarbeitungsphasen
(Auseinandersetzung mit
inhaltlichen, bildnerischen
und technischen Problemen,
mit unterschiedlichen
Sichtweisen/ Bildbetrachtung)

Kommunikative Leistungen in

"Sonstige Leistungen"

- Einbringen erworbener und eigener Kenntnisse
- schriftliche Ausarbeitungen:
 Plakate, kurze Vorträge
- als begleitende Lerndiagnose

Arbeitshaltung

- Sozialverhalten

 (Partner/Gruppenarbeit,
 Rücksichtnahme,
 Hilfsbereitschaft, Lautstärke,
 Einhaltung der
 Klassenregeln)
- Kritikfähigkeit

 (sachlicher Umgang mit
 Arbeitsergebnissen der
 Mitschüler, konstruktive
 Kritik, Fähigkeit zur

 Selbstkritik, Kritik annehmen und umsetzen können)